**Homöopathie im Dialog am 29.4.2023**

In Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus für Naturheilweisen in München-Harlaching

**„Das postvirale Syndrom – Langzeitfolgen von Virusinfektionen“**

Der Infekt ist überstanden, die gewohnte Leistungsfähigkeit will sich aber nicht mehr einstellen. Eine ungewohnte bleierne Müdigkeit bestimmt den Alltag, die auch durch langes Schlafen nicht verschwinden will. Hinzu kommen eventuell Symptome neurologischer Art, eine gestörte Stressregulation und oft auch eine tiefe emotionale Erschöpfung. Postinfektiöse Syndrome sind in der medizinischen Literatur seit mindestens 80 Jahren bekannt, vor allem im Zusammenhang mit dem Epstein-Barr-Virus, Influenza-, Herpes- oder Enteroviren. Mit dem Auftreten der Covid-Pandemie und ihrer Spätfolgen gelangen diese Syndrome jetzt jedoch zunehmend in den Focus der Wissenschaft. Die Symptome eines postviralen Syndroms können sehr unterschiedlich sein, gemeinsam ist ihnen, dass sie mit Maßnahmen der konventionellen Medizin allein oft nicht gelindert oder gar geheilt werden können. In diesem Seminar zeigen erfahrene Dozent\*innen anhand vieler Fallbeispiele, welche große Hilfe die Homöopathie in schwierigen Fällen leisten kann, und wie Betroffene ihre Lebenskraft und Lebensfreude zurückgewinnen.

Dozent\*innen des Seminars

**Dr. Klaus Roman Hör:** Arzt, Homöopath, Notarzt und Zahnarzt in Waldmünchen,

**Dr. Sigrid Kruse:** Fachärztin für Kinderheilkunde, Homöopathie, Haunersche Kinderklinik

**Dr. Michael Schreiner:** Facharzt für HNO-Heilkunde, Allergologie, Homöopathie, NHV

**Dr. Wolfgang Tonigold**: Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie in Neuburg an der Donau

Programm

Samstag 29.4.23

9.00 - 10.30 Uhr   **Dr. Michael Schreiner** Neueste Forschungsergebnisse zum Thema „postvirales Syndrom“ Zwei Fälle einer homöopathischen Behandlung nach EBV-Infektion

10.30- 11.00 Uhr Pause

11.00 - 12.30 Uhr    **Dr. Wolfgang Tonigold „**Beschwerden während der Genesung bzw. Rekonvaleszenz“ – Darstellung wichtiger Mittel dieser Repertoriums-Rubrik und eindrückliche Fallbeispiele aus der Praxis zu diversen schweren postviralen Verläufen

12.30 - 13.30 Uhr Pause

13.30 - 15.00 Uhr   **Dr. Sigrid Kruse** Welche Möglichkeiten hat die Homöopathie bei Infektanfälligkeit und protrahierten Krankheitsverläufen im Kindesalter?

15.00 bis 15.30 Uhr Pause

15.30 - 17.00 Uhr  **Dr. Klaus Roman Hör** Fallbeispiele zu schweren, langwierigen Verläufen nach SARS Cov II und nach Impfung gegen Covid-19

Veranstaltungsort Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilweisen Sanatoriumsplatz 2 / München-Harlaching

Sie erhalten **8 Fortbildungspunkte** für das **Homöopathiediplom des DZVhÄ**. Für das **freiwillige Fortbildungszertifikat** der bayerischen Landesärztekammer werden **8 Punkte** beantragt

Kosten: Studenten: kostenlos! DZVhÄ Mitglieder: 100 Euro Nichtmitglieder: 130 Euro

Ärztliche Leitung: Dr. Susanne Hollensteiner-Koch

Anmeldung: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte Landesverband Bayern / Ringseisstr. 2a 80337 München / Tel.: 089 – 44717086 Fax: 089 - 48002572 E-Mail: lv.by@dzvhae.de online unter: www.homoeopathie-bayern.de

Bankverbindung: DZVhÄ LV-Bayern IBAN: DE04 3006 0601 0008 1187 92 BIC: DAAEDEDDXXX bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank

Wichtige Hinweise:

Die Teilnehmer\*Innen des Seminars unterliegen der absoluten Schweigepflicht bezüglich der gezeigten Kasuistiken.

Um uns eine bessere Planung zu ermöglichen, melden Sie sich bitte im Voraus zu diesem Seminar an.